

Kapital 1852 begleitet Gefahrstoffsanierer COSAWA als Partner auf weiterem Wachstumskurs

Pressemitteilung

Kapital 1852 begleitet Gefahrstoffsanierer COSAWA als Partner auf weiterem Wachstumskurs

- **COSAWA ist ein Pionier in der Schadstoffsanierung. Als Premiumanbieter zeichnet er sich durch Expertise, Flexibilität und Zuverlässigkeit bei seinen Kunden aus.**
- **Im Fokus stehen Professionalisierung und Zusatzakquisitionen.**

Düsseldorf, 16. September 2021 – Der von der Beteiligungsgesellschaft Kapital 1852 Beratungs GmbH („Kapital 1852“) verwaltete Fonds Kapital 1852 SCS SICAV-SIF Equity Invest IV „MidCapPlus“ hat sich mehrheitlich an der COSAWA Sanierung GmbH („COSAWA“) beteiligt. COSAWA ist ein führendes Dienstleistungsunternehmen für die Sanierung von mit Gefahrstoffen belasteten Gebäuden. Mit seinen drei Geschäftsbereichen Gefahrstoffsanierung und Schleifverfahren, Entkernung und Abbruch sowie Entsorgungsmanagement bietet COSAWA die ganze Bandbreite möglicher Serviceleistungen im Bereich Sanierung an.

Notwendige Gebäudesanierungen zur Erreichung der Klimaziele sowie für effizientere Nutzung und Recycling von Baustoffressourcen steigern den Bedarf an professionellen und zertifizierten Sanierungsdienstleistungen und bieten COSAWA großes Wachstumspotenzial. Der geschäftsführende Gesellschafter Michael Ewler ist

weiterhin signifikant an COSAWA beteiligt. Er wird das Unternehmen weiter führen. Zu den Details der Transaktion haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Beschleunigtes Wachstum mit Partner Kapital 1852

Der fragmentierte Markt, steigende regulatorische Anforderungen und ein hoher Bestand an sanierungsbedürftigen Immobilien in Deutschland eröffnen enormes Wachstumspotenzial. „Mit Kapital 1852 haben wir einen erfahrenen, unternehmerischen und langfristig orientierten Partner gefunden, mit dem das COSAWA-Team und ich das Unternehmen zu einem nationalen Champion weiterentwickeln wollen, um deutschlandweit nachhaltige und gesunde Wohn- und Arbeitsräume zu schaffen“, sagt Michael Ewler.

„Wir freuen uns, mit Herrn Ewler einen ausgewiesenen Experten und Pionier im deutschen Sanierungsmarkt und einen erfolgreichen Unternehmer als Partner zu haben. Die bisherige Entwicklung von COSAWA hat uns sehr beeindruckt. Wir werden Herrn Ewler beim organischen und anorganischen Wachstum sowie der Erweiterung des Dienstleistungsportfolios unterstützen. Um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen, werden wir in die Dienstleistungserweiterung, die Organisation, die Digitalisierung und vor allem auch in Unternehmenszukäufe investieren“, ergänzt Eberhard von Strenge, Partner von Kapital 1852.

Kapital 1852 wurde bei dieser Transaktion von SJPP Schmidt-Jortzig Petersen Penzlin (Recht), S&B Strategy (Markt-Due Diligence), Crowe BPG (Finanzen und Steuern) sowie Deutsche Mittelstandmakler (Versicherung) beraten. Verantwortlich für die Transaktion bei Kapital 1852 sind Eberhard von Strenge, Antonio Cherubini und Kira Thormeier. Die Verkäufer wurden bei der Transaktion durch Corporate Finance Hannover (M&A), Dittmar Notar & Rechtsanwälte (Recht) und Meyer, Rust & Partner (Steuern) beraten.

Über COSAWA:

Die COSAWA Sanierung GmbH mit Sitz in Peine, Niedersachsen, wurde 2006 gegründet und ist ein norddeutsches Unternehmen für die Sanierung von Gebäuden, die mit Gefahrstoffen, insbesondere Asbest, belastet sind. Weitere Betriebsstandorte sind Hannover und Herne. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 50 Mitarbeiter und hat sich zu einem überregionalen Schadstoffsanierer mit breitem Portfolio an Gefahrstoffen und Sanierungsdienstleistungen entwickelt. COSAWA ist eines der innovativsten Unternehmen im Markt und konnte 2012 als drittes deutsches Unternehmen sein eigenes anwendungsgeschütztes Schleifverfahren zertifizieren lassen. COSAWA zeichnet sich vor allem durch hohe Zuverlässigkeit, Flexibilität,

fachliche Expertise und überlegenes Anwendungs-Know-how aus.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.cosawa-sanierung.de

Über Kapital 1852:

Kapital 1852 ist der eigenständige Investmentmanager der Bankhaus Lampe KG mit einem Direktinvestmentfonds im Bereich Private Equity sowie Dachfonds im Bereich Venture Capital und Private Debt. Die Direktinvestmentstrategie des Private Equity Bereichs der Kapital 1852 ist auf die Strukturierung und Finanzierung von Unternehmensnachfolgen, die Übernahme von Konzerngesellschaften sowie die Expansionsfinanzierung von kleinen und mittelständischen Unternehmen fokussiert. Kapital 1852 verfolgt bei seinen Direktinvestments einen unternehmerischen und konstruktiven Wertsteigerungsansatz mit konsequenter Einbeziehung der Management Teams. Der Direktinvestmentfonds Private Equity besteht seit November 2020 und ist bereits zwei Beteiligungen eingegangen.

Der Dachfonds im Bereich Venture Capital fokussiert sich auf etablierte seed, later stage und growth Venture Capital Manager in den Regionen Nordamerika, Europa und Asien. Im Bereich Private Debt zielt Kapital 1852 auf etablierte Private Debt Manager im Small- und Mid-Cap-Segment in den Regionen Europa und Nordamerika.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.1852.capital/de

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Bankhaus Lampe KG

Anna Lena Kleine

Telefon: +49 211 4952-683

Mobil: +49 173 5783094

E-Mail: annalena.kleine@bankhaus-lampe.de